

Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie
27. Fachtagung zum Thema "Gesundheit inklusiv"
– Wege zu mehr Wohlbefinden für Menschen mit Behinderung und
Mitarbeitende – am 03.und 04. April 2025

Ort: Johanneskirche der Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Str. 40, 74821 Mosbach

Die diesjährige Fachtagung bietet eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit und der Gesundheit von Menschen mit Behinderung.

Wir nähern uns dem Thema Gesundheit inklusiv, da die Gemeinsamkeiten von Menschen mit und ohne Behinderungen überwiegen und die gewonnenen Erkenntnisse ihre Gültigkeit für alle Menschen haben. Auf die jeweiligen Besonderheiten der unterschiedlichen Bezugsgruppen gehen die Referenten in ihren Vorträgen gezielt ein.

Anhand aktueller Forschungsergebnisse und langjähriger Erfahrungen beleuchten Experten neben grundlegendem Wissen, wie wir unsere Kraftquellen und unser Vertrauen in das Bewältigen schwieriger Lebensphasen stärken und wie gesunde Verhaltensweisen zugleich Freude und Genuss bereiten können.

Im Folgenden werden die Referenten näher vorgestellt.



Prof. Dr. Toni Faltermaier,
Gesundheitspsychologe, beleuchtet im
Eröffnungsreferat anhand des Modells der
Salutogenese und der Resilienz welche
Kräfte uns gesund erhalten, wie wir dieses
Wissen in den Alltag integrieren können und
welche Rahmenbedingungen dazu notwendig
sind



Prof. Dr. Peter Martin,

Facharzt für Neurologie und für Psychiatrie, spannt im Anschluss den Bogen von der Diagnostik bis hin zu erfolgreichen Behandlungskonzepten und dem Schmerzerleben bei Menschen mit schwerer geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Er ist Chefarzt sowie Initiator der Séguin – Klinik in Kehl-Kork und Pionier auf dem Gebiet der inklusiven Medizin.



Maximilian Köppel,

Sportwissenschaftler, promoviert aktuell am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg. In seinem Vortrag wird er uns anschaulich die positive Wirkung von Bewegung auf Herz-Kreislauf, Stoffwechsel, Nervensystem, sowie auf psychische, mentale und soziale Prozesse darlegen.



Alexander Gipp, Leiter des Tausendfüßler Club e.V., lässt uns an der Fachtagung an seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz teilhaben, wie man Menschen mit und ohne Behinderung zu freudvollem Bewegen und Tanzen motivieren kann. Seit vielen Jahren ist er im Gesundheits- und Rehabilitationssport mit Menschen mit geistiger Behinderung und mit Menschen mit Demenz tätig, leitet Aus- und Fortbildungen und ist Koordinator für Tanzen bei Special Olympics Baden-Württemberg.



Simone Gredel, Diplom-Biologin und Expertin für Ernährung, lädt in ihrem Vortrag dazu ein, Essen bewusst zu genießen und zugleich etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Sie wird auch erläutern, wie gesunde Kost für Menschen mit und ohne Behinderung zugänglich wird.



Prof. Dr. Rainer Matthias Holm-Hadulla zeigt in seinem Vortrag verschiedene Möglichkeiten auf, wie psychische Krisen und Störungen kreativ bewältigt werden können. Er ist Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und leitete viele Jahre die psychosoziale Beratungsstelle für Studierende der Universität Heidelberg.



Prof. Dr. Michael Seidel, geht zum Abschluss der Tagung auf die Besonderheiten psychischer Störungen bei Menschen mit Intelligenzminderung ein und zeigt Konsequenzen für die Praxis der Begleitung und die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung auf. Er ist Facharzt für Neurologie und für Psychiatrie und war bis 2015 Leitender Arzt, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Nach den Vorträgen und in den Pausen bietet die Fachtagung allen Teilnehmenden genügend Zeit und Raum für einen bereichernden Austausch und Diskussionen.

Anmeldung und Informationen:

jennifer.reitmeir@johannes-diakonie.de

Tel.: 07263-60557-14

Weitere Informationen:

<https://www.fachschule-neckarbischofsheim.de/fachtagung/27-fachtagung-der-fachschule-fuer-sozialwesen.html>